

Bibliothek mspt. fol. 370, Katalog S. 74. 2. Band 1429—1469, 223 Bl. Milichsche Bibliothek mspt. fol. 371, Katalog S. 74. Diese Riesenarbeit, auf der Kloß die meisten seiner urkundlichen Abhandlungen aufbaute, ist sehr zuverlässig und für manche Jahre, weil das Original seitdem verschwunden, unersetztlich, s. Jecht, V. Lauf. Magaz. 68 S. 282.

3. Auszug aus Christian Gabriel Funcii Freibergens. Misn. notarii publ. Caesar. jur. et gymnasii Gorlic. colleg. Historien und Geschichtsbuch von 1131—1465. Milichsche Bibl. mspt. fol. 326, Katalog S. 75., 396 S. Von S. 384—396: Von dem Bürgermeister Amte und wie sich ein iglicher Bürgermeister zu verhalten von Frauenburg, gedr. v. O. Jancke V. Lauf. Magaz. 23 S. 1—28. Das Original funckes Milichsche Bibl. mspt. fol. 133, Katalog S. 51. Eine vollständige Abschrift auf der Gesellschaftsbibliothek L. I 46.

4. Görlitzer Jahrgeschichte tom. II., 311 S. Milichsche Bibl. mspt. fol. 327. Die Nachrichten reichen bis 1734.

5. Annales Gorlicenses, 466 S. Milichsche Bibl. mspt. fol. 328, Katalog S. 75. Reicht bis 1766 und giebt wie scheint ausführliche Nachrichten über die Schlesischen Kriege. Zum Schluß ein ausführliches Register über No. 3, 4 u. 5.

6. Annales Budissinenses ex mspt. quodam collecti et excerpti per M. J. G. Kloss a. 1770, 183 Bl. Milichsche Bibl. mspt. fol. 352, Katalog S. 74. Die Vorlage Kloßens, die sich im Besitz des Senators Crudelius befand, ist bezeichnet Theatrum marchionatus Lus. superior. delineatum [etc.] durch A. N. notar. Caes. publ. et jur. pract. 1. Teil von 593—1663. 2. Teil bis c. 1750. „Verschiedene Ursachen nötigen mich an einer durchgängigen Glaubwürdigkeit zu zweifeln“ (Kloß).

7. [Nachrichten von Zittau, Lauban, Muskau (mit umliegenden Dörfern), Kohlfurt], Milichsche Bibl. mspt. fol. 356, 233 Bl.: 1. Chronica actuum von der Stadt Zittau, Bl. 1a—46b. Es ist die Chronik Johannis von Guben, gedruckt script. rerum Lus. N. F. I S. 1—112. 2. Annales Laubanenses de anno 900 usque ad annum 1713 ex mspto. Diese Annalen sind nicht die Wiesnerschen. In der Vorrede giebt Kloß eine Uebersicht über die geschriebenen Laubaner Annalen und sonstige Litteratur. „Abraham Hosemanns vollkommene Laubansche Chronika wird von ihm selbst versprochen, ist aber liegen blieben, welches zu großem Vorteil der historischen Wahrheit geschehen.“ — 3. Extrakt einer Hosemannschen Chronik von Muskau de anno 1615, Bl. 120a—127a. Merkwürdig ist, daß Kloß das famose Chronikon umständlich auszieht. — 4. Sonstige Nachrichten von Muskau, z. B. Privilegienbestätigungen, Polizeiverordnungen, Brauhausordnungen, gravamina scholae Moscovensis a. 1679, Bl. 129—188. — 5. Turmknopfschriften aus Podrosche, Zibelle, Schleife, Bl. 189—204. — 6. Einige historische Nachrichten von Kohlfurt, Bl. 205—233.